



© BIO AUSTRIA/Markus Danner

Bildungsprogramm

BIO AUSTRIA

Salzburg

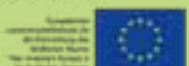


2019/2020

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20





© BIO AUSTRIA/Markus Danner

Bodenpraktiker Grünland 2020

Zertifikatslehrgang



Absolventen dieses Lehrganges können die Pflanzengesellschaften auf ihrem Grünland bestimmen, können Förderungswürdiges von Unerwünschtem unterscheiden. Sie kennen die Standorte ihres Betriebes, können ihren verschiedenen Böden und Feldstücken die geeignetsten Wiesen- oder Weidebestände zuordnen und sind dadurch in der Lage, die Bewirtschaftung ihres Betriebes auf Grundlage der natürlichen Gegebenheiten zu planen und umzusetzen.

Inhalt:

- Kommunikations- und Präsentationstechnik
- Der Boden - Lebensträger der Erde
- Selbstdurchführbare Bodentests und Bodenanalyse
- Düngung und Wirtschaftsdüngerherstellung
- Bestandesbeurteilung
- Grünlandmanagement und Bestandesführung
- Präsentation der Projektarbeit

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, Lehrkräfte und Berater; alle, die einen (Bio-) Grünlandbetrieb bewirtschaften und interessiert sind, dass dieser langfristig mit stabilen Wiesenbeständen und guten Erträgen funktioniert.

TERMINE KURS PONGAU:

18. Februar 2020,
3. März 2020,
17. März 2020,
31. März 2020,
14. April 2020,
28. April 2020,
12. Mai 2020,
2. Juni 2020,
20. Oktober 2020

jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Gasthof Laudersbach, Sinnhub 1,
5541 Altenmarkt

Kursnummer: 40454-20-01

Anmeldung bis 24. Jänner 2020 bei
Ing. Markus Danner BEd,
☎ 0676 842214-384
markus.danner@bio-austria.at

Referenten:

Ing. Markus Danner, BEd.,
Josef Gruber,
Dr. Andreas Bohner,
DI Hans Jörg Unterfrauner,
DI Walter Starz

Kursdauer:

81 Einheiten,
16 Lehrgangstage inkl. Exkursion

TERMINE KURS FLACHGAU:

19. Februar 2020,
25. Februar 2020,
10. März 2020,
1. April 2020,
15. April 2020,
29. April 2020,
5. Mai 2020,
2. Juni 2020,
21. Oktober 2020

jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Gasthof Schießentobel,
Schießentobel 1, 5164 Seeham

Kursnummer: 40454-20-02

Anmeldung bis 24. Jänner 2020 bei
Ing. Markus Danner BEd,
☎ 0676 842214-384
markus.danner@bio-austria.at

Kursanrechnung:

- 81 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag inkl. Unterlagen:

1285,00 € ungefordert,
305,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:

Schreibmaterial



Willkommen im Biolandbau

Ein- und Umsteigerseminar



Einen Biobetrieb erfolgreich zu führen ist eine komplexe und herausfordernde Aufgabe.

Voraussetzungen für den Erfolg sind persönliche Überzeugung, Begeisterung und umfangreiche Kenntnisse der Rahmenbedingungen aus rechtlicher, fachlicher und marktbezogener Sicht.

Die erforderlichen Überzeugungen und Kenntnisse sollen mit der Teilnahme an diesem Seminar gefestigt werden.

Inhalt:

- Entwicklung der biologischen Landwirtschaft bis heute, mit den Ursachen, die zu dieser Entwicklung geführt haben, und mit den heutigen Leitbildern, nach denen Werte und Strategien in die Praxis getragen und dort umgesetzt werden.
- Die Tierhaltung in der biologischen Landwirtschaft mit Schwerpunkt Rinderhaltung.
- Verbandswesen - BIO AUSTRIA; Interessensvertretung, Beratung und Weiterbildung
- das Marktgeschehen - wohin gehen meine Produkte? Wer kauft sie? Worin liegen Chancen für mich?

Zielgruppe:

Bio-Um-, Ein- und Quereinsteiger, Biohof-Übernehmer

TERMINE KURS FLACHGAU:

**19. November 2020,
20. November 2020,**

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Familie Hofer, Joglbauer,
Hohengarten 3, 5162 Obertrum

Kursnummer: 40456-19-01

Anmeldung bis 8.11.2019 beim
LFI Salzburg,
☎ 0662 641248

TERMINE KURS PINZGAU:

**26. November 2019
27. November 2019**

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Notburgahof, Dorfstraße 419,
5721 Piesendorf

Kursnummer: 40456-19-02

Anmeldung bis 15.11.2019 beim
LFI Salzburg,
☎ 0662 641248

Referenten:
Ing. Markus Danner, BEd.
Ing. Ernst Lottermoser

Mitzubringen:
Schreibmaterial,
allwettertaugliche Kleidung

Kursanrechnung:
• 15 BIO AUSTRIA Stunden

Eine Weiterbildungsveranstaltung kann
nur einmal pro Betrieb angerechnet
werden.

Kursbeitrag inkl. Unterlagen:
266,00 € ungefordert,
135,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU



Die Wiesen im Spannungsfeld von Futterqualität und Biodiversität

Abgestufter Wiesenbau und Biodiversitätsentwicklung



Biobetriebe wirtschaften nachhaltig!
Dazu bedarf es einiger Grundregeln, bei deren Anwendung die Wiesen und Weiden dauerhaft funktionieren.

Gute Erträge und Futterqualitäten stehen nicht im Widerspruch zu hoher Biodiversität.

Inhalt:

- Nutzungsintensitäten des Bio-Grünlandes
- Standortbedingte Intensitätsabstufungen und Düngungsstrategien

- Das Konzept des abgestuften Wiesenbaus
- Strukturen für die Vielfalt
- Bedürfnisse der Insekten und Tierwelt an ihre Umwelt
- Diskussion der Vor-Ort-Strukturen im Gelände

Zielgruppe:

Bewirtschafter von Grünlandbetrieben, Bio-Um-, Ein- und Quereinsteiger, Hofübernehmer, Lehrkräfte

Referenten:
Dr. Johann Neumayer,
Ing. Markus Danner, BEd

Kursdauer:
6 Einheiten

Kursanrechnung:
• 1 TGD Stunde
• 6 BIO AUSTRIA Std.

Kursbeitrag:
188,00 € ungefordert,
95,00 € gefördert,
gefördert von Bund,
Land und EU

Mitzubringen:
Schreibmaterial,
wetterfeste Kleidung

TERMINE:

FLACHGAU: 21. April 2020

Familie Hofer, Joglbauer,
Hohengarten 3, 5162 Obertrum
Kursnummer: 40455-20-05

PINZGAU: 6. Mai 2020

Notburgahof,
Dorfstraße 419, 5721 Piesendorf
Kursnummer: 40455-20-01

PONGAU: 13. Mai 2020

Gasthof Hetzenbichl,
Hubstraße 17, 5600 St. Johann
Kursnummer: 40455-20-02

TENNENGAU: 14. Mai 2020

Gasthof Traunstein,
Au 66, 5441 Abtenau
Kursnummer: 40455-20-03

LUNGAU: 19. Mai 2020

Familie König, Gratzgut,
Haiden 18, 5580 Tamsweg
Kursnummer: 40455-20-04

Termine jeweils 09:30 - 15:30 Uhr

Anmeldung jeweils 10 Tage vorher
beim LFI Salzburg, ☎ 0662 641248.





@ BIO AUSTRIA

Muttergebundene Kälberaufzucht in der Bio-Milchviehhaltung



Die mutter- oder ammengebundene Kälberaufzucht ist die natürlichste Form der Kälberhaltung.

Dabei dürfen die auf Milchviehbetrieben geborenen Kälber direkt an den Eutern ihrer Mütter oder an denen von speziellen Ammenkühen trinken.

Vorteile können sich dabei in den Bereichen Tiergesundheit und Arbeitszeit ergeben. So entfällt etwa das Schleppen der Nuckeleimer und typische Krankheiten wie etwa Kälberdurchfall verschwinden. Aber auch von Seiten der Konsumenten wird diese Form der Tierhaltung zunehmend eingefordert. Wichtiges Thema daher für Betriebe mit Direktvermarktung oder generell vielen Besuchern am Hof.

Ziel ist auch ein Zusammenführen von Landwirten in Salzburg, die sich mit diesem Thema bereits auseinandersetzen oder auseinandersetzen wollen, um gemeinsam Know-How aufzubauen.

Inhalt:

- Konzepte Muttergebundene Kälberaufzucht
- Ammenkuhhaltung
- Herden-Management
- Stallbauliche Voraussetzungen und Arbeitszeitbedarf
- Austausch mit Kollegen
- Betriebsbesichtigung

Zielgruppe: Bio-Milchviehalter

Referentin: Dr. Susanne Waiblinger

Kursdauer: 5 Einheiten

Kursanrechnung:

- 1 TGD Stunde
- 6 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:

134,00 € ungefordert,
69,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:

Schreibmaterial, saubere Stallkleidung

TERMIN:

16. Jänner 2020

09:00 - 15:00 Uhr

im Flachgau,
wird noch bekannt gegeben

Kursnummer: 40403-20-01

Anmeldung bis 3. Jänner 2020 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



@ BIO AUSTRIA/Michaela Theurl



© Manuela Wilpernig

Fütterung und Fruchtbarkeit von Rindern

Zwei wesentliche Bereiche einer wirtschaftlichen Rinderhaltung



Dieser Kurs behandelt am Vormittag die Verdauung von Wiederkäuern mit Hinweisen auf die Fütterung und fütterungsbedingte Krankheiten, wie etwa Blähungen, Azidosen und Ketosen.

Am Nachmittag geht es um das Thema Fruchtbarkeit, genauer um Zyklus, Brunsterkennung, Aufgaben von Gebärmutter und Eierstock, sowie den Einfluss von Mineralstoffen.

Inhalt:

- Fütterungsspezifische Krankheiten
- Vorbeuge und Behandlung
- Eierstockzyklus
- Homöopathie und Pflanzenheilkunde
- Fragenbeantwortung

Zielgruppe:
(Bio)-Rinderhalter

Referentin:
Dr. Elisabeth Stöger

Kursdauer:
7 Einheiten

Kursanrechnung:
• 3 TGD Stunden
• 7,5 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag inkl. Unterlagen:
126,00 € ungefordert,
64,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:
Schreibmaterial

TERMIN:

11. Februar 2020

09:00 - 16:00 Uhr

Hotel Aberseehof,
Christian-Fritz-Weg 19, 5342 Abersee

Kursnummer: 40485-20-01

Anmeldung bis 31. Jänner 2020 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



© BIO AUSTRIA/Sonja Fuchs



© BIO AUSTRIA

Heilpflanzen und Hausmittel in der Tierhaltung



Was sind Hausmittel?
Welche Pflanzen(teile) werden
verwendet? Was ist Arzneibuchqualität?
Dürfen Hausmittel beim Tier
angewendet werden?
Dieser Tag bietet grundlegende
Informationen zur Pflanzenheilkunde für
Tiere (und Menschen).
Es dreht sich um die Herstellung von
Tees, Kräuterölen und das Abkochen von
Pflanzen.

Bewährte Mittel bei Durchfall,
Verletzungen, Eiterungen und zur
Hautpflege werden besprochen.

Kursanrechnung:
• 3 TGD Stunden
• 7,5 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag inkl. Unterlagen:
128,00 € ungefordert,
66,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:
Schreibmaterial

TERMIN:

12. Februar 2020

09:00 - 16:00 Uhr

Scheffers Hotel,
Zauchenseestr. 27, 5541 Altenmarkt

Kursnummer: 40283-20-01

Anmeldung bis 5. Februar 2020 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248

Inhalt:

- Hausmittel
- Phytotherapeutika
- Herstellung von Pflanzenölen, -suden
und Tees
- Dosierung
- Anwendungsbereiche

Zielgruppe:

Landwirte, Interessierte

Referentin:

Dr. Elisabeth Stöger

Kursdauer:

8 Einheiten



© BIO AUSTRIA



© BIO AUSTRIA/Franz Promegger

Einfacher Laufstallbau für kleine rinderhaltende Biobetriebe



Viele kleine Betriebe mit Anbindehaltung von Milch- oder Mutterkühen stehen vor dem Problem, dass ihre Ställe den heutigen Anforderungen an Tierschutz und Tierwohl nicht mehr entsprechen, ein Umbau/Neubau kommt für viele aufgrund des vermeintlich hohen Investitionsbedarfs aber nicht in Frage.

Dabei gibt es aber auch einfache und kostengünstige Umbaulösungen.

Dieser Tag soll Möglichkeiten und Anstöße aufzeigen, wie man aus alten Anbindeställen zukunftstaugliche Laufställe machen kann.

Inhalt:

- Grundlagen Laufstall
- Funktionsbereiche
- Aktuelle Anforderungen
- Investitionsbedarf
- Besichtigung von 2 Betrieben

Zielgruppe: (Bio)-Rinderhalter

Referenten:

Ing. Martin Fuchs,
Franz Promegger

Kursdauer: 7 Einheiten

Kursanrechnung:

- 1 TGD Stunde
- 7,5 BIO AUSTRIA Stunden

TERMIN TENNENGAU 2019:

16. November 2019

09:00 - 16:00 Uhr

LFS Winklhof,
Winklhofstraße 10, 5411 Oberalm

Kursnummer: 40426-19-02

Anmeldung bis 6. November 2019 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248

TERMIN PONGAU 2020:

14. März 2020

09:00 - 16:00 Uhr

Gasthof Post,
5511 Hüttau 29

Kursnummer: 40426-20-01

Anmeldung bis 4. März 2020 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248

Kursbeitrag:

116,00 € ungefordert,
60,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:

Schreibmaterial,
saubere Stallbekleidung,
Gummistiefel



© BIO AUSTRIA/Franz Promegger



© BIO AUSTRIA/Wlcek

Fütterung und Gesundheit bei Bio-Schweinen



Bio-Schweinehaltung ist ein gleichermaßen komplexes, wie hochinteressantes Themenfeld. Die biologische Haltung unterscheidet sich massiv von der konventionellen Art und Weise. Die Inhalte dieses Tages liegen schwerpunktmäßig auf der Gesunderhaltung und Fütterung von Schweinen. Zudem bleibt Zeit für Austausch und Diskussion unter Berufskollegen.

Inhalt:

- Schweinegesundheit
- Gesunderhaltung durch Fütterung
- Fütterungsgrundlagen
- Einsatz von Futterzusatzstoffen
- Betriebsbesichtigung

TERMIN:

19. November 2019

09:00 - 16:00 Uhr

Gasthof Schießentobel, Schießentobel 1, 5164 Seeham

Kursnummer: 40451-19-01

Anmeldung bis 8. November 2019 beim LFI Salzburg,
☎ 0662 641248



© Stögermayr

Zielgruppe:

Bio Landwirte mit Eigenbedarfsschweinehaltung oder Bio-Schweinehaltung

Referentin: Dr. Simone Schaumberger

Kursdauer: 7 Einheiten

Kursanrechnung:

- 3 TGD Stunden
- 7,5 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:

118,00 € ungefördert,
61,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen: Schreibmaterial, saubere Stallbekleidung



© BIO AUSTRIA/Veronika Edler

Klauengesundheit und Parasiten bei Schaf und Ziege

Grundlegendes für gesunde Kleinwiederkäuer



Gesunde Klauen sind eine Voraussetzung für gute Leistungen bei Schafen und Ziegen.

Am Vormittag geht es um den Aufbau der Klaue und die Grundlagen des korrekten Klauenschneidens.

Außerdem wird die Moderhinke-Sanierung besprochen. Der Nachmittag dreht sich rund um Parasiten, die daraus entstehenden Krankheiten, sowie ihre Behandlung und Vorbeugung.



© BIO AUSTRIA/Golser

TERMIN:

10. Februar 2020

09:00 - 16:00 Uhr

Familie Hofer, Joglbauer, Hohengarten 3, 5162 Obertrum

Kursnummer: 40499-20-01

Anmeldung bis 31. Jänner 2020 beim LFI Salzburg,
☎ 0662 641248

Inhalt:

- Aufbau der Klaue
- richtiges Klauenschneiden
- Moderhinke
- Symptome bei Parasitenbefall
- Behandlungsmöglichkeiten und Vorbeugung

Zielgruppe: (Bio)-Schaf- und Ziegenhalter

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kursdauer: 6 Einheiten

Kursanrechnung:

- 3 TGD Stunden
- 7,5 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:

120,00 € ungefördert,
61,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen: Schreibmaterial



© BIO AUSTRIA

Weidebegehung für (Bio-) Schaf- und Ziegenhalter



Schaf- und Ziegenhalter stehen vor besonderen Herausforderungen in der Weidehaltung, etwa was Weidemanagement und Parasitenregulierung betrifft.

Dieser Tag soll Gelegenheit bieten gemeinsam über spezifische Weidethemen zu diskutieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Weiters erfolgt die Vorstellung und Begehung der Kurzrasenweide am Lehengut.

TERMIN:

20. Mai 2020

09:00 - 13:00 Uhr

Fam. Laner, Biohof Lehengut, Reitsam 11a, 5452 Pfarrwerfen

Kursnummer: 40432-20-01

Anmeldung bis 8. Mai 2020 beim LFI Salzburg,
☎ 0662 641248

Inhalt:

- Pflanzenbestimmung
- Weidemanagement
- Kurzrasenweide
- Betriebsvorstellung - inkl. Vorstellung Direktvermarktung

Mitzubringen: Schreibmaterial, Outdoorbekleidung

Zielgruppe:

(Bio-) Schaf- und Ziegenhalter

Referent: Ing. Markus Danner, BEd.

Kursdauer: 4 Einheiten

Kursanrechnung:

- 1 TGD Stunde
- 4 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:

132,00 € ungefördert,
68,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU



© BIO AUSTRIA



Alte Getreidesorten richtig verarbeiten



Alte Getreidesorten neu entdeckt! In diesem Kurs geht es vor allem um die Verarbeitung von Laufener Landweizen und Lungauer Tauernroggen in Verbindung mit fermentierten Sauerteigen.

Inhalt:
Durch Fermentation werden Rohstoffe in Lebensmittel umgewandelt und gleichzeitig auf ganz natürliche Weise haltbar gemacht, konserviert.

Fermentation ist ein lebendiger Vorgang, die Tätigkeit der Mikroorganismen an, in und mit den Rohstoffen.
Das Arbeiten, die Tätigkeit der Mikroorganismen läuft, für das menschliche Auge, in der unsichtbaren Welt ab.
Wir werden in diesem Kurs die Besonderheiten der alten Getreidesorten und die Vorteile der Fermentation näher beleuchten und in der Praxis Gebäck, Brot und Pizza herstellen.

Zielgruppe:
Interessierte

Referent:
Karl Kirmeier

Kursdauer:
7 Einheiten

Kursanrechnung:
• 7,5 BIO AUSTRIA Stunden

Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag:
177,00 € ungefordert,
90,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:
Schreibmaterial

TERMIN:

5. Novemer 2019

09:00 - 16:00 Uhr

Familie Gumpold, Bauernbräu,
Bauernbräuweg 1, 5400 Hallein

Kursnummer: 40464-19-01

Anmeldung bis 29. Oktober 2019 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



© angieconscious_pixelio.de





© BIO AUSTRIA/Ingrid Angerer

Biologische Pilzproduktion

Bio-Pilze für die Direktvermarktung



Bio-Pilze bieten vor allem für kleine Betriebe mit wenig Flächenausstattung eine interessante Einkommensalternative und eine gute Möglichkeit, die Direktvermarktungspalette aufzuwerten.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Pilze ohne großen materiellen Aufwand und mit geringem energetischen Aufwand erzeugt werden können.

Inhalt:

- Grundlagen der Pilzproduktion
- geeignete Räumlichkeiten
- Substrate
- Produktionstechnik
- Pilzarten:
Welche Arten eignen sich wofür?
- Vermarktung

Zielgruppe:
(Bio-) Bauern, Direktvermarkter,
Interessierte

Referent:
Mag. Thomas Pfister
www.funghi.at

Kursdauer:
8 Einheiten

Kursanrechnung:
• 7,5 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:
184,00 € ungefördert,
94,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:
pro Teilnehmer 1-2 Stück frisches
Laubrundholz mit Rinde, 1 m lang, ca.
10-15 cm Ø,
Schreibmaterial

TERMIN:

4. November 2019

09:00 - 17:00 Uhr

Familie Hofer, Joglbauer,
Hohengarten 3, 5162 Obertrum

Kursnummer: 40461-19-01

Anmeldung bis 24. Oktober 2019 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



© Manfred Schütze_pixelio.de



© Brunauer Christine

Anbau von Bio-Kräutern

Grundvoraussetzungen und Erfahrungen eines Praktikers



Biokräuter sind in Salzburg Mangelware. Die Nachfrage ist groß. Für den einen oder anderen Bio-Betrieb können sie ein zusätzliches Standbein sein. Dieser Kurs vermittelt die ersten Grundkenntnisse des biologischen Kräuteranbaues.

Inhalt:

- Grundlagen des biologischen Kräuteranbaues
- gesetzliche Vorgaben (Was darf überhaupt vermarktet werden?)
- Steckbriefe der wichtigsten Heil- und Gewürzpflanzen
- Vermarktungsmöglichkeiten
- Erfahrungsbericht des Biobauern Ernst Kocher

Zielgruppe: Biobäuerinnen, Interessierte

Referenten:

DI Doris Lengauer, Versuchsstation für

Spezialkulturen, Wies;
Ernst Kocher, Biobauer aus Radstadt,
Pionier des Kräuteranbaus in Salzburg

Kursdauer: 8 Einheiten

Kursanrechnung:

- 7,5 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:

164,00 € ungefordert,
84,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen: Schreibmaterial

TERMIN:

11. Jänner 2020

09:00 - 17:00 Uhr

Familie Gumpold, Bauernbräu,
Bauernbräuweg 1, 5400 Hallein

Kursnummer: 40480-20-01

Anmeldung bis 19. Dezember 2019
beim LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



Ernst Kocher. © SLT



© Landesregierung Steiermark





© BIO AUSTRIA

Gemüse für den Hausgarten

Der Selbstversorgergarten im Herbst



Der Selbstversorgergarten im Herbst.
Wissenswertes zum richtigen
Erntezeitpunkt, Einlagerung und
Folgekulturen über den Winter.
Vorbereitungsarbeiten für das nächste
Frühjahr.

Inhalt:

- Ernte
- Erkennen von Schädlingen
- Fehler in der Kulturführung
- Boden
- Planung Fruchtfolge für das kommende Jahr

Zielgruppe:

Teilnehmer des Hausgartenkurses vom
Juni, aber auch neue, interessierte
Teilnehmer

Referent:

Josef Wesenauer, Obmann des Obst-
und Gartenbauvereines Salzburg

Kursdauer:
4 Einheiten

Kursanrechnung:
• 3 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:
73,00 € ungefordert,
38,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:
Schreibmaterial

TERMIN:

28. September 2019

09:00 - 12:00 Uhr

Familie Wesenauer, Rosenlehen,
Rosenlehenstr. 11, 5324 Faistenau

Kursnummer: 40493-19-02

Anmeldung bis 17. September beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



© BIO AUSTRIA/Regina Daghofer



Rosenlehengut, Fam. Wesenauer. © BIO AUSTRIA/Ingrid Angerer



© BIO AUSTRIA/Ingrid Angerer

Der Selbstversorgergarten

Gemüse- und Beerenanbau im Hausgarten



Einfach, praktisch und mit Freude die eigene Familie mit Gemüse und Obst versorgen.

In diesem Kurs sollen die Grundlagen für einen erfolgreichen Start in den eigenen Bio-Garten vermittelt werden. Für Fortgeschrittene werden viele Fragen beantwortet. Zudem gibt es viele hilfreiche, praktische Tipps und Tricks.

Inhalt:

- Planung des Gartens
- Grundlagen des biologischen Gärtnerns: (Boden, Fruchtfolge etc.)
- Auswahl der Gemüsesorten für meinen Hausgarten
- Haushaltsdünger
- Schnecken, Läuse und andere "Lieblinge"
- geeignete Gartengeräte
- Lagerung

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, denen die Selbstversorgung mit Gemüse und Obst wichtig ist.

Referent:

Josef Wesenauer, Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Salzburg

Kursdauer:
4 Einheiten

Kursanrechnung:
• 3 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:
73,00 € ungefordert,
38,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:
Schreibmaterial

TERMIN:

26. Juni 2020

14:00 - 17:00 Uhr

Familie Wesenauer, Rosenlehen,
Rosenlehenstraße 11, 5324 Faistenau

Kursnummer: 40493-20-01

Anmeldung bis 15. Juni 2020 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



© BIO AUSTRIA/Ingrid Angerer



© BIO AUSTRIA/Elfriede Stopper

Natürliche Schädlings- bekämpfung im Hausgarten

Pflanzliche Gieß- und Spritzmittel für den Garten



Gerade in den Hausgärten zur Selbstversorgung ist es wichtig, giftfrei zu wirtschaften und dabei trotzdem einen Ertrag zu erzielen. Viel Wissen darüber ist in den letzten Generationen verloren gegangen. Josef Wesenauer zeigt in diesem Kurs praxisgerechte Methoden.

Inhalt:

- Welche Blätter, Kräuter und Gemüsepflanzen liefern wichtige Dünger und Pflanzenschutzmittel?
- Rezepte
- richtiges Ansetzen und Anwenden im Haus- und Bauerngarten

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern und andere Interessierte

Referent: Josef Wesenauer, Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Salzburg

Kursdauer: 4 Einheiten

Kursanrechnung: • 3 BIO AUSTRIA Std.

Kursbeitrag:
72,00 € ungefordert,
38,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen: Schreibmaterial

TERMIN:

23. Juni 2020

17:00 - 20:00 Uhr

Familie Wesenauer, Rosenlehen,
Rosenlehenstraße 11, 5324 Faistenau

Kursnummer: 40285-20-01

Anmeldung bis 12. Juni 2020 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



© BIO AUSTRIA/Elfriede Stopper



© Naturfreund_pixelio.de



© BIO AUSTRIA

Wurstherstellung in Bioqualität

Praxiskurs mit Experten Hermann Jakob



Mit Hilfe neuer Technologien wird gezeigt, dass Brühwurstherstellung mit Umrötung und optimalem Standard in Bio-Qualität möglich ist.

An diesen zwei Seminartagen wird nicht nur die Theorie zur Materialauswahl, Herstellungsablauf und Fehlfabrikaten und deren möglichen Ursachen gelehrt, sondern auch in der Praxis die Herstellung von Kochschinken, Brühwurst und Kochwurst gezeigt.

Inhalt:

- Theoretische Einführung in die Wurstherstellung
- Herstellung von Kochschinken, Brühwurst und Kochwurst
- Herstellung von Aufschnittwaren

- Herstellung von Würstchen, Bratwürsten, grobe Brühwürste und Halbdauerwaren
- Herstellung von Leberwurst, Leberpasteten, Blutwurst, Sülzen und Aspikwaren, Presswürste
- Herstellung von Kochschinken sowie Rohwurst und Rohschinken

Zielgruppe:
Fleischverarbeiter

Referent:
Hermann Jakob, ehem. Leiter der Meisterschule für Fleischer, Kulmbach D

Kursdauer:
16 Einheiten

Kursanrechnung:
• 15 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:
292,00 € ungefördert,
149,00 € gefördert,
gefördert von Bund, Land
und EU

Mitzubringen:
Hygienebekleidung wenn
vorhanden.

TERMIN:

18.-19. Oktober 2019

09:00 - 16:00 Uhr

Landwirtschaftliche Fachschule
Kleßheim, Kleßheim 9, 5071 Wals

Kursnummer: 30321-19-01

Anmeldung bis 3. Oktober 2019 beim
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



© Salzburg schmeckt



© Hermann Jakob





© Manuela Wilpernig

Biologisch Imkern

Der beste Weg zum Bioimker

Der Grundgedanke der biologischen Landwirtschaft spiegelt sich in allen Betriebszweigen wider, so auch in der Imkerei.

Die Einhaltung der Bio-Richtlinien und die Auseinandersetzung mit den ideellen Werten der Biolandwirtschaft bringt neuen Schwung in die imkerliche Arbeit.



© BIO AUSTRIA/Michaela Theurl

Die dazu erforderlichen Richtlinien und Schritte der Umstellung werden im Detail vermittelt.

Inhalt:

- Grundlegende Gedanken zum biologischen Landbau und zur biologischen Imkerei,
- Bestimmungen der EU und des Verbandes BIO AUSTRIA,
- Biozertifizierung,
- Bienengesundheit und Behandlung,
- Verarbeitung und Vermarktung

Zielgruppe:

Dieser Kurs ist einerseits für alle BIO AUSTRIA Imkerbetriebe, die auf biologische Imkerei umstellen müssen, und andererseits für alle interessierten konventionellen Imker, die an einer Umstellung interessiert sind.

Referent:

Imkermeister Alfred Bründl

Kursdauer:

8 Einheiten

Kursanrechnungen:

- 8 BIO AUSTRIA Stunden
- gilt auch als Imkerkurs lt. Richtlinien

Kurskosten inkl. Schulungsunterlagen:
35 €

TERMIN:

19. Februar 2020

08:30 - 17:30 Uhr

Imkerhof Salzburg,
Wolfgangseestraße 108, 5321 Koppl

Anmeldung bis 5. Februar 2020
bei BIO AUSTRIA Salzburg,
☎ 0662 870571-315

Veranstalter:

Ein Kursangebot vom Imker
Landesverband Salzburg in
Zusammenarbeit mit BIO AUSTRIA
Salzburg.



© Manuela Wilpernig

Die Biobäuerinnen & Biobauern



Ganz bio.

Ganz sicher.

Ganz regional.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

